

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0188/2019
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 22.01.2019	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Kenntnisnahme	06.02.2019	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1870/2018 der SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ortsbeiratsfraktionen des Ortsbeirates Mainz-Neustadt
hier: Rampe zur Kaiserbrücke

Mainz, 24.01.2019

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Verwaltung arbeitet intensiv an der Umsetzung des Projekts. Für eine mögliche Realisierung der barrierefreien Erschließung der Kaiserbrücke sind neben verkehrlichen, denkmalpflegerischen und stadtgestalterischen Ansprüchen auch umfassende Koordinierungsprozesse mit der Deutschen Bahn, der Wasserschiffverkehrsbehörde und vor allem auch der Landeshauptstadt Wiesbaden nötig.

Die Mainzer Verkehrsverwaltung befindet sich zu diesem Thema in engem Austausch mit der Wiesbadener Verkehrsverwaltung. Da bei diesem Projekt ein funktionaler Zusammenhang besteht, weil die Erschließung der Kaiserbrücke nur durch barrierefreie Zugänge auf jeder Seite der beiden Landeshauptstädte sinnvoll und zielführend ist, sind aufwändige Abstimmungen nötig sowie die gemeinsame europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen. In Abhängigkeit von möglichen Finanzierungs- und Förderquellen kann unter Berücksichtigung eines optimistischen Zeitfensters frühestens in zwei Jahren eine Entwurfsplanung vorliegen.

Sobald es neue Erkenntnisse zu weiteren Entwicklungen der barrierefreien Erschließung der Kaiserbrücke gibt, wird die Verwaltung den Ortsbeirat informieren.